

Herren Bezirksklasse D Gruppe 2 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

TTC 1992 München VI : TC Lauterbach II
Samstag, 18.11.2023, 14:00 Uhr

Schönsteiner bleibt gegen den TTC 1992 München VI ungeschlagen

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TC Lauterbach II am Samstagnachmittag in den Armen: Lay Niebler hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 2 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 5:8-Endstand (22:26 Sätze) in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 2 Dachau/München-Nord (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) Partie gegen den TTC 1992 München VI gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Thomas Schönsteiner, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Schönsteiner / Minde wurden Klaassen / Bitic unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Eine knappe Niederlage gab es für Cordes / Polat beim 2:3 gegen Boltz / Niebler. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Eline Klaassen letztlich parat, um Remo Minde final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 9:11, 7:11, 5:11. Das musste man neidlos anerkennen. Mirsada Bitic verlor daraufhin ihre Partie gegen Thomas Schönsteiner unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 0:3. Nur einen Satz verlor indes David Cordes beim 11:9, 7:11, 11:7, 15:13 gegen Lay Niebler und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Baran Polat dann gegen Konrad Boltz. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:4. Eline Klaassen versäumte es im Anschluss mit einem 1:3 gegen Thomas Schönsteiner, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Auf dem falschen Fuß erwischte Mirsada Bitic ihren Gegner Remo Minde beim eher eindeutigen Gewinn ohne Satzverlust. Auf dem falschen Fuß erwischte David Cordes seinen Gegner Konrad Boltz beim eher eindeutigen 3:0-Triumph. Mittlerweile stand es damit 4:5. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Baran Polat die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Bei der anschließenden 1:3-Niederlage gegen Thomas Schönsteiner hatte David Cordes nur im ersten Satz eine Chance. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Cordes nun bei 2:1, während Schönsteiner bislang 5 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Eline Klaassen das Spiel, in das sie auf dem Papier eigentlich als enorme Favoritin gegangen war, mit 1:3 gegen Konrad Boltz abgab und eine Niederlage kassierte. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 2 Siege und 6 Niederlagen für Boltz aus. Es war ein langes Spiel, bis Mirsada Bitic ihre 2:3-Niederlage gegen Lay Niebler hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte extrem überraschend, dann doch an die Gäste. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Damit war der 8. Punkt für den TC Lauterbach II im Kasten.

Durch diese Niederlage hat der TTC 1992 München VI in der Saison nun 3 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 24.11.2023

gegen den SV Ampermoching bevor. Für den TC Lauterbach II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SC München-Freimann III am 23.11.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 5:3 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TTC 1992 München VI

Doppel: Klaassen / Bitic 0:1, Cordes / Polat 0:1

Einzel: E. Klaassen 0:3, M. Bitic 1:2, D. Cordes 2:1, B. Polat 2:0

TC Lauterbach II

Doppel: Schönsteiner / Minde 1:0, Boltz / Niebler 1:0

Einzel: T. Schönsteiner 3:0, R. Minde 1:1, K. Boltz 1:2, L. Niebler 1:2